

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

Protokoll zur 2. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2017/2018

18.10.2017, 18:30-22:00 Uhr,
Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach

Anwesende:

Brigitte Metzger

Dr. Achim Müller

Michaela Hugenberg

Stefanie Hofmann-Lund

Perke Wöhler

Sitzungsleitung: Brigitte Metzger

Ergebnis der Beratungen:

1. Benennung des Schriftführers: Die Protokollführung übernimmt Dr. Achim Müller.

2. Sozialraum

Die Umfrage unter allen Eltern des OPG am Ende des Schuljahrs 2016/2017 hatte ergeben, dass sich viele Eltern eine konsequentere Umsetzung der Schulordnung und mehr disziplinarische Maßnahmen wünschen, um so ein verbessertes Lernklima und angenehmes Miteinander zu erreichen.

Der Elternbeirat diskutiert als eine Möglichkeit, diesen Wunsch der Eltern zu verfolgen, die Einführung eines sogenannten „Sozialraums“ (teils auch als „Auszeitraum“ bezeichnet; weiterführende Informationen zu dem Thema lassen sich unter den genannten Stichworten leicht im Internet finden. Weiterhin werden einige Gedanken zu dem Thema im Anhang zusammengefasst.)

Der Elternbeirat beschließt, die Möglichkeiten der Umsetzung eines Auszeitraums mit den Lehrern und der Schulleitung zu besprechen.

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

3. Mensaessen

In der genannten Umfrage unter allen Eltern im Schuljahr 2016/2017 wurde von vielen Eltern die Qualität (und teilweise auch die Preisgestaltung) des Mensaessens bemängelt. Der Elternbeirat wird auch dieses Thema mit der Schulleitung besprechen.

4. Vorbereitung der Sitzung mit KES

Die Themen zur Besprechung mit allen KES wurden vorbereitet. Es sollen u.a. folgende Themen besprochen werden:

- Neue Schulleitung
- Umfrage unter allen Eltern des OPG am Ende des Schuljahrs 2016/2017
- Vorstellung des Konzepts „Sozialraum“
- Weihnachtsbazar
- Neujahrsempfang

5. Weihnachtsbazar

Die Lehrer haben den Wunsch geäußert, den Weihnachtsbazar so zu gestalten, dass ein gemütliches Beisammensein im Vordergrund steht. Dieser Wunsch wurde dem Elternbeirat von der Schulleitung mitgeteilt. Der Elternbeirat unterstützt diesen Wunsch.

Die Zuständigkeiten für den EB-Würstelstand werden festgelegt.

6. Berufsinformationstag

Der Berufsinformationstag wird vom EB alle zwei Jahre für die Jahrgangsstufen Q11 und Q12 organisiert, so dass sichergestellt ist, dass alle Schüler während des Besuchs der Q11/Q12 einmal die Gelegenheit zur Teilnahme haben. Referenten dabei sind meist Eltern von Schülern des OPG.

Perke Wöhler erklärt sich dazu bereit, die Organisation in diesem Schuljahr zu übernehmen.

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

7. Elternvortrag

Wie in jedem Schuljahr wird der Elternbeirat einen Elternvortrag organisieren. Stefanie Hofmann-Lund wird die diesjährige Organisation übernehmen und schlägt als Referentin Frau Petra Müssig (3-fache Weltmeisterin und 13-fache Gesamt-Weltcupsiegerin im Snowboarden; Firma „Seinadler Seminare“) vor. Das Thema des Vortrags könnte wie folgt sein:

Motivation verstehen!

Was die Gehirnforschung über Lernen, Potentialentfaltung
und die Notwendigkeit guter Beziehungen weiß

Wenn Kinder zu jungen Erwachsenen werden ist das meistens nicht nur für sie selbst
eine herausfordernde Zeit. Dieser Vortrag vermittelt Hintergründe und Möglichkeiten,
wie Lehrkräfte und Eltern junge Menschen im Schul- und Familienalltag auch in
gelegentlich ruppigen Zeiten angemessen unterstützen, fördern und motivieren können.

Der Elternbeirat spricht sich einstimmig für einen entsprechenden Elternvortrag aus.

8. Elternsprechtage

Die Schulleitung hat sich beim EB erkundigt, ob aus Sicht der Eltern, Rahmen und Umfang des Elternsprechtages in den vergangenen Jahren angemessen waren. Der Elternbeirat ist der Auffassung, dass dies im Wesentlichen der Fall ist. Die Schulleitung soll entsprechend informiert werden.

Rahmen und Umfang des Elternsprechtages haben sich aus Sicht des EB in den letzten Jahren bewährt. Dies wird der Schulleitung mitgeteilt.

9. Schülercafé

Der Mensaraum würde sich aus Sicht des Elternbeirats anbieten, ein Schülercafé umzusetzen. Damit könnte das Schulleben positiv beeinflusst werden. Das Thema wird ohne Beschluss diskutiert.

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

10. Erste-Hilfe-Kurse

Es soll in Erfahrung gebracht werden, welche Möglichkeiten es bereits gibt und welche umsetzbar wären, um allen Schülern die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs zu ermöglichen. Das Thema wird ohne Beschluss diskutiert.

Schriftführer: Dr. Achim Müller

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

Anhang: Weitere Infos zum Thema Sozialraum (s. oben Abschnitt 2)

Letztlich geht es bei dem Konzept „Sozialraum“ darum, den folgenden Leitgedanken der Schulordnung zu verfolgen:

„Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich Schüler, Lehrer und Eltern wohlfühlen sollen. Alle am Schulleben Beteiligten bemühen sich um einen freundlichen Umgangston und höfliche Umgangsformen, die von gegenseitiger Achtung, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft geprägt sind. Schüler, Lehrer und Eltern verpflichten sich zur vertrauensvollen Zusammenarbeit.“

In vielen Klassen sind es oft einzelne Schüler, die einen geregelten Unterricht zeitweise verhindern. Diesen Schülern soll im Sozialraum eine konkrete Hilfe angeboten werden, den oben genannten Leitgedanken zu verstehen und umzusetzen. Der Sozialraum soll dabei kein „Strafmaßnahmenraum“ sein. Die Grundidee ist vielmehr, die Eigenverantwortung der betroffenen Schüler zu stärken und ihnen zu verdeutlichen, dass jeder nur für sein eigenes Handeln verantwortlich ist. Das eigene Handeln sollte dabei im Wesentlichen im Einklang mit der Schul- und Klassengemeinschaft sowie der Schulordnung (s.o.) stehen.

Gleichzeitig sollen durch den Sozialraum andere Schüler und Lehrer die Möglichkeit erhalten, einen ungestörten und freudvollen Unterricht zu gestalten, in dem eine angenehme Lernatmosphäre herrscht. Es soll auch ein respektvoller Umgang miteinander gefördert werden.